

In zehn Minuten zum Traumberuf

Tag der Ausbildung stellte im Forum 100 Berufsbilder und Studiengänge vor

Leverkusen (BW) – Es wird gehämmert, geklopft und geschraubt. 170 Jugendliche testen im Agamsaal des Forums in 95 Minuten 16 Berufe. Der Berufsparcours beim „Tag der Ausbildung“ ist ein voller Erfolg, „wir hatten über 900 Anmeldungen“, berichtet Initiatorin Karin Ressel stolz, immer wieder muss der Saal wegen Überfüllung geschlossen werden.

„90 Prozent der Jugendlichen können sich unter den Berufsbezeichnungen nichts vorstellen und bewerben sich nicht, obwohl sie eine Begabung für diesen Beruf haben“, erklärt Ressel. Beim Berufsparcours können die Jugendlichen in einer Art „Mini-Praktikum“ für je zehn Minuten in verschiedene Berufe hineinschnuppern, und finden so vielleicht ihren Traumberuf. Manche Aufgaben sind ganz schön knifflig, zum Beispiel nach Anleitung Elektrokabel montieren, auch das Serviettenfalten braucht ein wenig Übung.

An einem großen Tisch hat Martin Humpert, Küchenleiter

im Opladener CBT-Wohnhaus Upladhin, 50 verschiedene Lebensmittel aufgebaut, die die Schüler erkennen sollen. Riechen, anfassen und auch probieren ist erlaubt – das Ergebnis sei dennoch „erschreckend“, bedauert Humpert. „Die meisten Jugendlichen erkennen nicht einmal eine Paprika.“ Lauch wird für Schnittlauch gehalten, spätestens bei den exotischen Früchten ist es dann ganz vorbei. Ein einziger Jugendlicher habe tatsächlich alle Lebensmittel erkannt, „erstaunlicherweise kennen sich die Jungs besser aus als die Mädchen“. So wie Niclas, der 14-jährige muss seinen Schulkameradinnen ständig helfen, verrät ihnen den Namen der Gemüsesorten. „Ich wollte früher mal Koch werden“, berichtet er, mittlerweile ist jedoch Fachinformatiker sein Traumberuf.

An zwei Tagen konnten sich Schüler der Jahrgangsstufen 9 und 10 sowie die Absolventen der Gymnasien, Gesamtschulen und Berufskollegs im Forum wieder über 100 Ausbil-



■ Auch die „Lokalen Informationen“ waren mit einem Stand beim Tag der Ausbildung dabei. Unsere Azubis standen den Schülern Rede und Antwort. **FOTOS: BETTINA WILLUMAT**

dingsberufe und Studienkombinationen informieren. Alle zwei Jahre veranstalteten die Unternehmerverbände Rhein-Wupper und das Berufskolleg Opladen die Messe, mehr als 50 Aussteller waren in diesem Jahr mit Infoständen vor Ort.

Wer den Tag für sich nutzt, kommt mit den Ausbildungsleitern der Unternehmen ins Gespräch und bleibt im Kopf, die 14-jährige Dilara möchte gern Hotelfachfrau werden und informiert sich zielstrebig am Stand der Bayer Gastronomie.

„Ich finde es spannend, mit Menschen aus den verschiedensten Ländern zusammen zu arbeiten“, schwärmt sie, vielleicht klappt es ja mit einem Praktikumsplatz.

Geduldig beantwortet Birgit Gier, Ausbildungsleiterin der Bayer Gastronomie, die Fra-

gen der Schüler, die Nachfrage ist groß. „Im letzten Jahr hatten wir 650 Bewerbungen auf 50 Azubi-Stellen.“

Auch Thorsten Wolff hat am Leverdy-Stand gut zu tun. Das Unternehmen wird wahrscheinlich im nächsten Jahr seine bisherigen Standorte in Hürth und Wuppertal aufgeben und in einem Neubau am Hornpottweg ziehen, der Pressgrossist sucht bereits jetzt in Leverkusen Nachwuchskräfte als Medienkaufmann oder Fachkraft für Lagerlogistik.



■ Beim Berufsparcours galt es Lebensmittel zu erkennen, für viele Jugendliche eine echte Herausforderung.

Bilderalbum

Noch mehr Fotos vom Tag der Ausbildung gibt es unter:

WWW.LOKALE-INFORMATIONEN.DE